

**P r o t o k o l l**

**Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden**

---

Sitzungstermin: Montag, 21.09.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

---

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Dirk Heitmüller

**Mitglieder des Gremiums**

Herr Jörg Brödner

Frau Andrea Bühring

Herr Klaus Haendel

Herr Rainer Nennmann

Herr Dirk Ritschel

Herr Nico Sprenger

Herr Albert Thormann

Herr Heinz-Hermann Wolper

**Verwaltung**

Frau Simone Engelhardt

Herr Andreas Ilsemann

**Entschuldigte Mitglieder**

**Mitglieder des Gremiums**

Herr Dr. Reinhard Binder

fehlt

Herr Matthias Siewert

fehlt

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.07.2015
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag der örtlichen Vereine Salzderhelden auf Übernahme der Mietkosten für Lagerraum
- 6 Antrag CDU-Fraktion auf Prüfung der Kostenübernahme und Kosten für die Instandsetzung der Straße -Im Talmorgen
- 7 Rückbau Sperrpfosten am Dohrenberg
- 8 Aussprache Verkehrsschau
- 9 Anschaffung eines PC Systems für einen Beamer
- 10 Anfragen
- 11 Einwohnerfragestunde

### Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung</b>
--

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

<b>TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.07.2015</b>
--

Ortsratsmitglied Brödner erklärt, dass er der Genehmigung der Niederschrift nicht zustimmen werde. Zwar gebe das Protokoll den inhaltlichen Verlauf der Sitzung korrekt wieder, er könne sich jedoch nicht damit identifizieren, dass Personen aus dem Ort mit einer Strafanzeige gedroht werde. Da er diese Vorgehensweise ablehne, werde er der Genehmigung der Niederschrift nicht zustimmen.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass Ortsbeauftragte grundsätzlich dazu verpflichtet sind, einen von ihnen in Bezug auf Gemeindeeigentum vermutetes Eigentumsdelikt zur Anzeige zu bringen.

## Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

## Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich  
Ja-Stimmen: 6      Nein-Stimmen: 3      Enthaltung/en:

<b>TOP 3      Mitteilungen</b>
--------------------------------

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Bei der Stadt Einbeck haben sich personelle Veränderungen ergeben. Ab sofort wird der Ortsrat Salzderhelden von Frau Simone Engelhardt betreut. Der Ortsrat dankt Herrn Ilsemann für seine bisherige Tätigkeit rund um die Belange der Ortschaft Flecken Salzderhelden und hofft, dass er bei kniffligen Angelegenheiten Frau Engelhardt beratend zur Seite steht.
- Die Stadt hat Ende August darüber informiert, dass in Salzderhelden 11 Flüchtlinge untergebracht sind. Die Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge wird in den nächsten Wochen wahrscheinlich noch steigen. Daher appelliere er an alle, die Wohnraum zur Verfügung stellen können, sich mit der Stadt oder dem Landkreis in Verbindung zu setzen.
- Am Samstag, dem 12. September wurden die Neugeborenen begrüßt. Im Zeitraum vom Juli 2014 bis Juni 2015 wurden in Salzderhelden 10 Kinder geboren; 5 Jungen und 5 Mädchen. Organisiert wurde die Aktion von Andrea Bühring, der er an dieser Stelle dafür dankt. An der Aktion haben vom Ortsrat neben ihm noch Rainer Nennmann und Nico Sprenger teilgenommen.
- Aus dem Fuchsloch liegt eine Anwohnerbeschwerde vor. Durch die starke Blütenbildung der Schnurrbäume in diesem Jahr sei ein Rasenmähen auf dem Privatgrundstück kaum noch möglich. Die Situation wurde vor Ort von Mitarbeitern des Tiefbauamtes und des Kommunalen Bauhofes begutachtet. Es wurde festgestellt, dass es bei extremer Trockenheit, wie in diesem Sommer, zu verstärktem Blütenaustrieb kommt. Die Bäume werden zunächst stark zurückgeschnitten und es soll beobachtet werden, wie sich die Situation in den nächsten Jahren entwickelt.
- Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. bietet im Oktober ein Seminar zum Thema „Aktiv werden für unseren Ort „ an.
- In der Vogelbecker Straße gibt es im Bereich der neu angelegten Parkplätze Probleme mit dem Regenwasser. Das Tiefbauamt wird sich um diese Angelegenheit kümmern.
- Die Auffahrt zur Burg wird im Frühjahr 2016 von der Stadt Einbeck in Zusammenarbeit mit der Stadtentwässerung saniert.
- Die Ingenieurgesellschaft PPHT mbH hat für die NGN Fibernetwork KG die Verlegung einer Glasfasertrasse Kassel-Hildesheim-Peine geplant. Die Genehmigung wurde verwaltungsseitig erteilt.
- Zum 1. Salzderheldener Bürgerfrühstück konnten knapp 200 Gäste auf der Heldenburg begrüßt werden. Der Erlös von 562,34 Euro wurde der Kirchengemeinde Salzderhelden überreicht. Sein Dank gilt allen Helfern vor, während und nach der Veranstaltung.
- Am vergangenen Donnerstag traf sich die Arbeitsgruppe Sportheim. Die Außenarbeiten haben bereits begonnen. Die Innenarbeiten sind beauftragt. Der neue Vertrag soll in der kommenden Ortsratssitzung verabschiedet werden.
- Am Samstag, dem 07. November können die Salzderheldener wieder zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr ihren Grünschnitt am Sportplatz anliefern. Die Aktion wird wieder vom VfR Vorstand organisiert.
- Am Sonntag, dem 15. November findet um 11:00 Uhr die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenfriedhof statt.

- Am 23. November treffen sich die örtlichen Vereine zur Terminabsprache 2016.
- Am Montag, dem 30. November findet die nächste Ortsratssitzung um 19:00 Uhr im Gemeinschaftsraum im Bahnhof statt.

Auf Anfrage, wer denn die Kosten für die Sanierung zur Auffahrt der Heldenburg übernimmt, erläutert Ortsbürgermeister Heitmüller, dass die Kosten für die Pflasterarbeiten anteilig von der Stadt Einbeck und dem staatlichen Baumanagement getragen werden.

#### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden Fragen und Anregungen zu folgenden Themen gestellt:

- Der 1. Vorsitzende vom Schützenverein Salzderhelden, Lars Sander lädt den Ortsrat ein, die Ortsratssitzung am 30.11.15 im Schützenhaus abzuhalten. Der Ortsrat nimmt dieses Angebot dankend an.
- Ein Einwohner weist darauf hin, dass der Weg an der alten Leine gegenüber vom Spritzenhaus sanierungsbedürftig sei. Der Ortsbürgermeister sagt zu, sich hier kurzfristig gemeinsam mit dem Ortsbeauftragten in einem Ortstermin ein Bild von der Lage zu machen.

#### **TOP 5 Antrag der örtlichen Vereine Salzderhelden auf Übernahme der Mietkosten für Lagerraum**

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass ihm ein Antrag der örtlichen Vereine auf Übernahme der Mietkosten für Lagerraum über monatlich 20,- Euro (jährlich 240,- Euro) vorliege.

Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass trotz der vorgebrachten Bedenken alle Vereine von einer Kostenübernahme durch den Ortsrat profitieren.

#### **Beschluss:**

Entsprechend dem Antrag der örtlichen Vereine werden die Kosten für Lagerraum in Höhe von 240,- Euro jährlich vom Ortsrat übernommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich

Ja-Stimmen:

6

Nein-Stimmen:

3

Enthaltung/en:

#### **TOP 6 Antrag CDU-Fraktion auf Prüfung der Kostenübernahme und Kosten für die Instandsetzung der Straße -Im Talmorgen**

Ortsratsmitglied Brödner erläutert den in der Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion. Aus Sicht der CDU – Fraktion ist die Straße sehr stark sanierungsbedürftig. Das Thema komme immer wieder auf den Tisch und solange es noch um Unterhaltungsarbeiten gehe, könnte sie instandgesetzt werden, ohne dass Kosten auf die Anlieger zukommen. Im Vorfeld habe er bereits die Aussage der Verwaltung erhalten, dass nach Auffassung des FB IV die Straße grundsätzlich nicht sanierungsbedürftig sei.

Aus seiner Sicht, sollte die Straße zeitnah, zur Not aus Ortsratsmitteln saniert werden, bevor die Schäden so groß werden, dass eine Erneuerung des Unterbaus erforderlich wird, für den die Kosten auf die Anlieger umgelegt werden.

Ortsratsmitglied Thormann hält es für sinnvoll, den Sanierungsbedarf und die daraus resultierenden Kosten prüfen zu lassen, möchte jedoch noch keine Erklärung zur Übernahme der Kosten abgeben.

Ortsratsmitglied Haendel befürwortet eine Kostenermittlung. Erst wenn diese vorliege, könne festgelegt werden, in welcher Höhe der Ortsrat Kosten übernehmen würde.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ortsrat bis zur Sitzung am 30.11.2015 Informationen zu Kosten und Kostenübernahme für die Instandsetzung der Pflasterung der Straße "Im Talmorgen" vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>TOP 7      Rückbau Sperrpfosten am Dohrenberg</b>
--

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt mit, dass er am 17.07.2015 eine Kündigung des Nutzungsvertrages mit der Realgemeinde zum 31.10.15 erhalten habe.

Daraufhin habe ein Gespräch mit den Beteiligten stattgefunden, das im Ergebnis beinhaltete, dass die Realgemeinde die Kündigung zurücknehmen würde, wenn der Ortsrat den Rückbau des Pfostens am Dohrenberg beschließen würde.

Ortsratsmitglied Wolper erläutert, dass die Kündigung nicht zurückgenommen, sondern ein neuer Nutzungsvertrag mit jährlicher Laufzeit geschlossen werde.

Er geht auf den Abbau des Pfostens ein, der vom Ortsbürgermeister als Diebstahl bezeichnet wurde und erläutert den Sachverhalt aus seiner Sicht.

Nach einer kontrovers geführten Diskussion in der keine Einigung erzielt werden konnte, beantragt Ratsherr Nennmann den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen und vor der nächsten Sitzung vorab zu besprechen.

Ortsratsmitglied Thormann schlägt vor, den Pfosten an den Weg zu stellen und dann wieder zu setzen, wenn Ortsrat und Realgemeinde gemeinsam feststellen, dass der Verkehr wieder überhand nimmt. Er appelliert, die Entscheidung über den Rückbau des Pfostens nicht mit der Frage einer Vertragsverlängerung zu verknüpfen.

Ortsratsmitglied Sprenger schlägt vor, den Pfosten nicht zurückzubauen, sondern ihn der Realgemeinde zu übergeben, die dann über den Einsatz entscheiden kann.

Ortsratsmitglied Haendel teilt mit, dass er nicht über einen Vertrag abstimmen könne, den er nicht gesehen habe.

Ortsbürgermeister Heitmüller wird den Vertragsentwurf zur nächsten Sitzung vorlegen.  
Ortsratsmitglied Thormann schlägt vor, dass Realgemeinde und Ortsrat die Vertragsgestaltung im Vorfeld abklären sollten.

#### **Beschluss 1:**

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen und auf die nächste Sitzung verlagert.

#### **Beschluss 2**

Pfosten wird in die Obhut der Realgemeinde übergeben, die dann darüber entscheidet, wann es erforderlich ist, ihn zu setzen.

#### **Abstimmungsergebnis zu 1:**

Mehrheitlich  
Ja-Stimmen: 1      Nein-Stimmen: 3      Enthaltung/en: 3

#### **Abstimmungsergebnis zu 2:**

Einstimmig

### **TOP 8      Aussprache Verkehrsschau**

Ortsratsmitglied Brödner geht auf die Einrichtung einer Tempo 30 Zone in der Waldstraße ein. Da diese Straße Vorfahrtscharakter habe, würde dies aus seiner Sicht deutliche Gefahren im rechts- vor -links Verkehr bergen.

Ortsratsmitglied Sprenger erläutert, dass man in der Tempo 30 Zone die Vorfahrtsregelung durch entsprechende Hinweisschilder unterbrechen könne.

Ortsbürgermeister Heitmüller weist auf die gleiche Situation der Vorfahrtsregelung in der Kurzen Bergstraße vor der Einmündung hin. Auf Bitte eines Anwohners wurde diese Situation bei der Verkehrsschau ebenfalls geprüft. Doch nur vor der Einmündung oberer Theodor- Heuss – Weg ist die Aufstellung des Verkehrszeichens 301 empfohlen worden.

### **TOP 9      Anschaffung eines PC Systems für einen Beamer**

Ortsbürgermeister Heitmüller trägt vor, dass zur Präsentation bei den Ortsratssitzungen ein Mini PC System für den Betrag von ca 200,- Euro angeschafft werden könnte, da er selbst nicht über eine entsprechende Ausrüstung verfüge. In Verbindung mit dem im Gemeinschaftsraum vorhandenen Beamer könnten die Ortsratsunterlagen zu den Sitzungen auch den Besuchern gezeigt werden.

Ortsratsmitglied Brödner sieht hier keinen Bedarf.

Nach kurzer Aussprache wird dieser Punkt von der Tagesordnung genommen.

## **TOP 10    Anfragen**

- Ortsratsmitglied Brödner erkundigt sich nach dem Sachstand des Schlaufensters. Ortsbürgermeister Heitmüller verweist auf die Mitteilung in der vergangenen Ortsratssitzung. Das Fenster wurde nach 1 jähriger Nutzungszeit an der Ecke Beverstraße geräumt.

- Ortsratsmitglied Bühring erkundigt sich nach dem Sachstand der Ausbesserungsarbeiten Zwetschgenallee. Sie erhält die Auskunft, dass der Auftrag zur Ausbesserung der Löcher erteilt sei.

## **TOP 11    Einwohnerfragestunde**

Es werden zu folgenden Themen Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

-Die Geruchsbelästigung auf Höhe des alten Spritzenhauses in der Straße am Stauwerk sei trotz verschiedener Maßnahmen noch immer nicht abgestellt. Ortsbürgermeister Heitmüller sagt zu, sich nach Möglichkeiten Abhilfe zu schaffen, zu erkundigen.

-Die Sanierungsbedürftigkeit der Mauer am Aufgang zur Burgschänke sollte im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Auffahrt ebenfalls geprüft werden. Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass nach Aussage des staatlichen Baumanagements durch die Arbeiten an der Straße der Druck von der Mauer genommen werde. Seitens der Verwaltung wird ergänzend erklärt, dass die Mauer einer jährlichen Überprüfung unterzogen werde.

---

Dirk Heitmüller  
Vorsitz

---

Simone Engelhardt  
Protokollführung